

Statistischer Bericht

C III 6 – m 04 / 08

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
April 2008

Statistischer Bericht
C III 6 – m 04 / 08
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Hinweise.....	4
Darstellung der Ergebnisse.....	5
Tabellen	
Anzahl der Schlachtungen.....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauerärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Amt für Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden.

In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Für die Nutzungskategorien der Rinder (ohne Kälber) werden seit Mai 2007 die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Bei Kälbern und Schafen erfolgt eine Übernahme des Bundesdurchschnittes vom Jahr zuvor.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

¹ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2008 wurden im Land Brandenburg unter anderem

7 975 Rinder (ohne Kälber)
 485 Kälber
 628 621 Schweine
 24 737 Schafe

geschlachtet. Das waren 51,9 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 9,2 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) vergrößerte sich dabei um 74,4 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 824 Rinder (ohne Kälber), 69 Kälber, 6 967 Schweine, 325 Schafe und 32 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden erstmals seit 18 Monaten wieder mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	4 774	1 641	- 65,6
Februar.....	4 191	1 576	- 62,4
März.....	4 051	1 593	- 60,7
April.....	1 297	1 728	33,2

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat einen geringfügigen Rückgang.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	139 497	147 868	6,0
Februar.....	113 054	130 096	15,1
März.....	138 800	132 659	- 4,4
April.....	131 324	130 737	- 0,4

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 56,7 Prozent ab und bei den Schweinen um 8,2 Prozent zu. Mengemäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 56 000 Tonnen den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	April 2008	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2007	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent
Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	2 013	16 579	7 975	– 51,9
darunter Bullen.....	481	5 039	2 211	– 56,1
Kühe.....	1 195	9 687	4 446	– 54,1
Färsen.....	324	1 748	1 242	– 28,9
Kälber.....	116	458	485	5,9
Schweine.....	152 136	575 824	628 621	9,2
Schafe.....	6 114	19 162	24 737	29,1
darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine.....	20 560	46 051	80 294	74,4
Tiere inländischer Herkunft				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	1 728	14 313	6 538	– 54,3
darunter Bullen.....	404	4 501	1 718	– 61,8
Kühe.....	1 037	8 366	3 874	– 53,7
Färsen.....	274	1 357	880	– 35,2
Kälber.....	99	406	411	1,2
Schweine.....	130 737	522 675	541 360	3,6
Schafe.....	6 078	18 862	24 412	29,4
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	135	867	824	– 5,0
darunter Bullen.....	67	379	364	– 4,0
Kühe.....	21	91	97	6,6
Färsen.....	47	381	353	– 7,3
Kälber.....	16	51	69	35,3
Schweine.....	839	7 098	6 967	– 1,8
Schafe.....	36	300	325	8,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	April 2008	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2007	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent
Schlachtmengen in Tonnen				
Gewerbliche Schlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	533	4 746	2 057	– 56,7
darunter Bullen.....	141	1 715	622	– 63,7
Kühe.....	318	2 646	1 187	– 55,1
Färsen.....	70	355	227	– 36,1
Kälber.....	13	52	54	3,7
Schweine.....	13 652	51 946	56 190	8,2
Schafe.....	134	415	537	29,5
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	40	268	243	– 9,5
darunter Bullen.....	23	140	123	– 12,1
Kühe.....	6	25	26	6,0
Färsen.....	12	99	91	– 8,2
Kälber.....	2	7	9	34,8
Schweine.....	76	650	630	– 3,0
Schafe.....	1	7	7	9,1
Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm				
Bullen.....	340,03	367,93	336,95	– 8,4
Kühe.....	270,86	275,70	272,87	– 1,0
Färsen.....	251,18	259,90	255,88	– 1,5
Schweine.....	90,23	91,34	90,39	– 1,0

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560-2350
Fax 0335 560-2160
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3
- Milcherzeugung und -verwendung
C III 7